

Anlage zur Vorlage 2015/111

Förderung von Masterplankommunen „Masterplan 100% Klimaschutz“ (MPK2016)

01. Förderrichtlinie „Masterplan-Kommunen 100% Klimaschutz“

Der Landkreis Lüchow-Dannenberg hat sich nach dem Beschluss des Kreisausschusses v. 20.07.2015 als „Masterplan-Kommune 100% Klimaschutz“ auf Grundlage der „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutz in Masterplan-Kommunen im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (MPK16)“ beworben. Bei dieser vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) ausgeschriebenen Förderung handelt es sich um ein zweistufiges Antragsverfahren. Die Projektskizze des Landkreises „100% Klimaschutz WEND.LAND – Wir gehen weiter!“ wurde am 31.08.2015 eingereicht. Eine begrenzte Anzahl an Projektskizzen wird Mitte Oktober zur Antragstellung aufgefordert. Es wird von einem sehr intensiven Wettbewerb ausgegangen. Die Einreichung eines Vollantrages würde gegen Ende des Jahres erfolgen.

Mit der Förderung verfolgt die Bundesregierung den Zweck, eine Exzellenzinitiative für den kommunalen Klimaschutz aufzubauen. Dabei verpflichten sich die Masterplan-Kommunen, die gesteckten Ziele der Bundesregierung von einer THG-Minderung um 80 bis 95 Prozent und einer Halbierung des Endenergiebedarfs bis 20150 (jeweils bezogen auf 1990) aufzugreifen und mit einem Masterplan zu hinterlegen. Die Förderung beinhaltet auch die ersten Umsetzungsschritte. Es wird ein besonderer Wert darauf gelegt, dass Strukturen geschaffen werden, die den Masterplan-Prozess auch nach der Förderung langfristig zum Erfolg zu führen und dass ein zivilgesellschaftlichen Prozess zur Bewusstseinsbildung und die Einbindung von Unternehmen vor Ort gewährleistet ist.

02. Förderung

Es werden in der Hauptsache Sach- und Personalausgaben für externe Dienstleister, Sach- und Personalausgaben für Masterplanmanager (z.Zt. 1,5 Stellen geplant) und Sachausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit und den Anstoß eines zivilgesellschaftlichen Prozesses gefördert. Die Förderung erfolgt durch einen nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von bis zu 95% (bei finanzschwachen Kommunen, die nach jeweiligem Landesrecht z. B. der Haushaltssicherung unterliegen). Die Förderhöhe ist abhängig von Größe der Kommune. Für den Landkreis wären dies förderfähige Kosten in Höhe von insgesamt 640.000 € wobei bei einer Förderquote von 95% ein Eigenanteil von 8.000 € jährlich erbracht werden müsste.

Bewilligungszeitraum für die Erstellung des Masterplans wäre vom 01.06.2016 bis zum 30.06.2017 (1. Jahr). Für die ersten Schritte der Umsetzung ist der Zeitraum vom 01.06.2017 bis zum 30.06.2020 (2.-4. Jahr) vorgesehen.

03. Ziele

Das Ziel ist die Etablierung und Verstetigung des kommunalen Klimamanagements im Landkreis Lüchow-Dannenberg, der sich den Masterplan-Zielen verpflichtet. Der Landkreis betreibt dazu aktives Netzwerkmanagement zur gesellschaftlichen Verankerung der Klimaschutzaufgaben. Es wird ein fortlaufendes Monitoring entwickelt, Sektorziele definiert und Strategien zur Umsetzung besprochen. Dazu wird ein „Masterplan“ erstellt. Der Landkreis nimmt eine führende Rolle im kommunalen Klimaschutz ein und entwickelt übertragbare Projekte und Lösungen.

04. Arbeitsplanung

Durch das Masterplan-Programm wird der kommunale Klimaschutz der Kreisverwaltung weiterentwickelt. Augenmerk liegt auf Kanalisierung der zahlreichen bürgerschaftlichen Initiativen. Der Klimaschutz wird mit weiteren Instrumenten der Raum- und Regionalentwicklung verschnitten. In der ersten Phase wird ein Masterplan 100% Klimaschutz erstellt. Er definiert für alle THG-Sektoren Ziele, Maßnahmen und Strategien zur Umsetzung, auch für die Kommunen.

Die Zielerreichung wird langfristig messbar gemacht. Im Masterplan werden einige Fachgutachten vergeben; es werden z.T. neue und weitergehende Informationen eingearbeitet. Diese betreffen Schwerpunkte des Landkreises, z.B. Suffizienz- und Resilienzpotenziale oder Senken-Potenziale sowie regionale Herausforderungen wie die Mobilitätsstrukturen oder den Bereich der Gebäudesanierung. Es werden auch gesellschaftliche Innovationen und Diskurse näher betrachtet. Für die Kommunikation und die

Verankerung in der Zivilgesellschaft werden eigene Arbeitspakete gebildet. Es werden politische Strukturen für die Verstetigung der Klimaschutzziele weiterentwickelt. Der Landkreis Lüchow-Dannenberg entwickelt sich somit zur Modellregion und Ideengeber im kommunalen Klimaschutz vor allem für den ländlichen Raum.